Presseinformation

20. Oktober 2011

Landesstraße B 122 im Bereich „Anthofergut" entschärft

Rund 1,45 Millionen Euro investiert

Die Beseitigung eines besonders unübersichtlichen Fahrbahnabschnittes im niederösterreichischen Landesstraßennetz erfolgte heute, Donnerstag, 20. Oktober, mit der Baufertigstellung des 1,4 Kilometer langen Abschnittes der Landesstraße B 122 westlich von Weistrach (Bezirk Amstetten) im Bereich des „Anthofergutes". Aufgrund der engen unübersichtlichen Kurven und Fahrbahnkuppen kam es hier in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen.

Bei dem Projekt wurde in einer Bauzeit von vier Monaten eine überwiegende Neutrassierung der Straße vorgenommen, die Kurvenradien vergrößert und die Fahrbahn auf 7,5 Meter verbreitert, wodurch bei einem Großteil der Neubaustrecke die bisherige Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben werden konnte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,45 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. In diesem Bereich der Landesstraße B 122 wird mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von täglich rund 4.500 Fahrzeugen gerechnet.

Die Planung, Bauvorbereitung und Bauaufsicht erfolgte durch die Straßenbauabteilung Amstetten des NÖ Straßendienstes. Die Straßenbauarbeiten wurden von den Firmen Gebrüder Haider sowie Held & Francke durchgeführt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at